



steele

stromnetze für elektromobilität

STELE – Die Plattform, die verbindet: Stromnetze für Elektromobilität

2. Mobilitätskonferenz

01. April 2025



Agenda

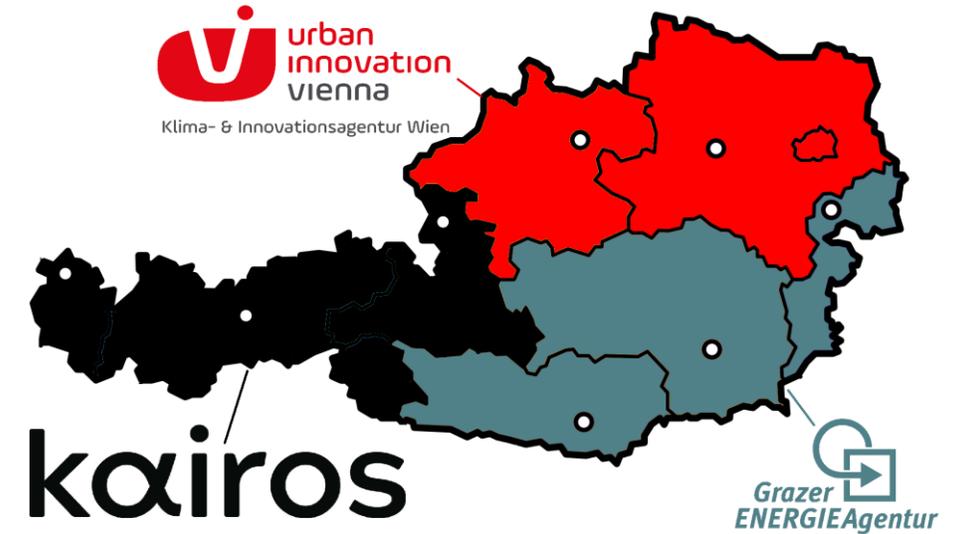
- 13:00 Ankommen
- 13:15 Begrüßung
- 13:35 Vorstellung des Konzepts von STELE
- 14:00 FAQ in Kleingruppen
- 14:15 *Pause*
- 14:30 Workshops in Kleingruppen
- 15:45 Zusammenfassung, Ausblick & Abschluss

Wer steht hinter STELE?

Ein internationales Konsortium

- Projektleitung: Reiner Lemoine Institut
- UIV, Grazer Energieagentur und kairos gewährleisten eine umfassende regionale Abdeckung in allen Bundesländern
- Mit Localiser werden wöchentlich für 20.000 Standorte in Europa Ertragsanalysen für Ladeinfrastruktur erstellt

Wir vereinen anwendungsorientierte Expertise und hohe regionale Präsenz



stele

Organisationsstruktur

Die Plattform hat eine Laufzeit von 3,5 Jahren

- Konzeption seit September 2024
- Heute ist Kickoff für den Plattformbetrieb

Agiles Projektmanagement

- Plattform-Beirat: BMIMI, BMWET, E-Control, OLE
- Halbjährliche Treffen inkl. Monitoring-Report

Initiiert durch:

 **Bundesministerium
Innovation, Mobilität
und Infrastruktur**

Finanziert durch:



stele

Projektumfang - Ziele der Plattform

Übergeordnetes Ziel: Elektromobilität und Ladeinfrastrukturausbau beschleunigen und bedarfsgerechten Netzausbau ermöglichen

Im Fokus: Schwere Nutzfahrzeuge (LKW und Busse)



Was leistet STELE nicht?

Keine politische Plattform

Kein Forschungsprojekt

Keine direkte
Regulierungsarbeit

Keine individuelle
Beratung

Kein Förderprogramm

stele

Plattformkonzeption

Einbindung von Stakeholdern

- Für die Konzeption haben wir sieben Stakeholdergruppen identifiziert
- Mit 25 Akteuren haben wir in der Konzeption Gespräche geführt zu:
 - Strategie/Planung von Ladeinfrastruktur
 - Relevante Akteure
 - Bedarfe & Anforderungen an die Plattform



STELE lädt alle Stakeholder ein sich aktiv in der Plattform einzubringen.



Was passiert in STELE?

Ziele und zugehörige Maßnahmen (Auswahl)

Datenerhebung

- Forecast der Neuzulassungen aus ENIN / EBIN
- Ladebedarfe im Fernverkehr
- Webtool für Flottenbetreiber
- Elektrifizierungspläne der Flottenbetreiber

Informationen

- Website mit interaktiver Karte
- Best-Practises zu Flottenelektrifizierung und Netzintegration
- Checkliste für Flottenbetreiber
- F&E-Transfer
- Newsletter und LinkedIn

Vernetzung

- Regionale Präsenzveranstaltung für vertrauensvollen Austausch
- Webtool zum Matching von Bedarf und Angebot an Ladeinfrastruktur

Handlungsoptionen

- Themenspezifische Arbeitsgruppen
- Maßnahmen zur Beschleunigung von Netzanschlussanfragen

Informations- und Vernetzungsveranstaltungen

Regionale Präsenzveranstaltungen

- Ziel: regionaler vertrauensvoller Austausch unter relevanten Akteuren
- Inhalte: Fachbeiträge, Workshops, Vorstellung von Best-Practice-Beispielen, Information und **Diskussion,...**
- Format: Jährliche Präsenzveranstaltung in allen Bundesländern mit umfassendem Teilnehmer:innenkreis (Flottenbetreibende, CPOs, VNB, ...)

Themenspezifische Onlineformate

- Ziel: Information und Austausch zu relevanten, aktuellen Themen rund um STELE
- Inhalte: Fachvorträge, Workshops, Information und Diskussion (z.B. zur Erstellung von Förderanträgen, zu Wirtschaftlichkeit und Dimensionierung von LIS oder zu stationären Speichern)
- Format: Anlassbezogene online-Meetings mit offenem Teilnehmer:innenkreis (Flottenbetreibende, CPOs, VNB, ...)

Digitale Lösungen



Matching von Ladebedarf und Infrastruktur

- Für CPO, Flottenbetreiber, Projektierer
- Webtool zum Matching von Bedarf & Angebot an öffentlicher LIS

Ergebnisse

- Flottenbetreiber können Ladebedarfe „anmelden“ und geplante LIS bewerten
- CPO und Projektierer können Ladebedarfe einsehen und Standorte planen
- Akteure kommen in direkten Austausch



Fuhrparkelektrifizierung

- Für Flottenbetreiber
- Webtool zur Simulation der elektrischen Fahrzeugflotte

Ergebnisse

- Dimensionierung von Netzanschlüssen und LIS an Betriebshöfen
- Identifikation von Standorten zur Zwischenladung an öffentlicher LIS
- Ermittlung von Leistungs- und Energiebedarf

Themenspezifische Arbeitsgruppen

- Ziel: Identifizierung von zentralen Herausforderungen & Erarbeitung von Lösungsvorschlägen
- Arbeitsweise:
 - 2-4 Arbeitsgruppen mit etwa 15 Stakeholdern je Gruppe
 - Quartalsweise Treffen
 - Übermittlung der Ergebnisse an relevante Entscheidungsträger:innen
- Teilnahme: Interessensbekundung ab Mai über die Plattform-Website möglich



Kommunikation

- Besuchen Sie uns auf www.stele.at
 - Das gesamte Plattform-Konzept zum Download
 - Informationen zu STELE und relevanten Themenfeldern
 - Newsletter-Anmeldung
 - Träger für Webtools
- Newsletter – jetzt auf der Website anmelden
- LinkedIn-Kanal: Beiträge zu laufenden Aktivitäten

Website



Downloadbereich

stele Mitmachen ▾ Aktuelles ▾ Über STELE ▾ Interaktive Karte 🔍 

STELE STromnetze für ELEktromobilität

STELE ist eine österreichische Plattform zur intelligenten Integration der Elektromobilität in die Stromnetze mit Fokus auf schwere Nutzfahrzeuge und Busse. Auf STELE bringen die verschiedenen Akteure aus der Elektromobilitäts-, Energie- und Infrastrukturbranche ihre Anforderungen und Pläne ein und treten miteinander in Austausch. Ziel ist es, die unterschiedlichen Perspektiven zusammenzuführen und Hürden sowie Hemmnisse bei der Integration von Elektromobilität in das Stromnetz zu identifizieren und abzubauen. Und das liefert STELE: gute Ideen zum schnellen, gemeinsamen Ausbau von Elektromobilität und einer bedarfsgerechten Stromnetzinfrastruktur.



LinkedIn

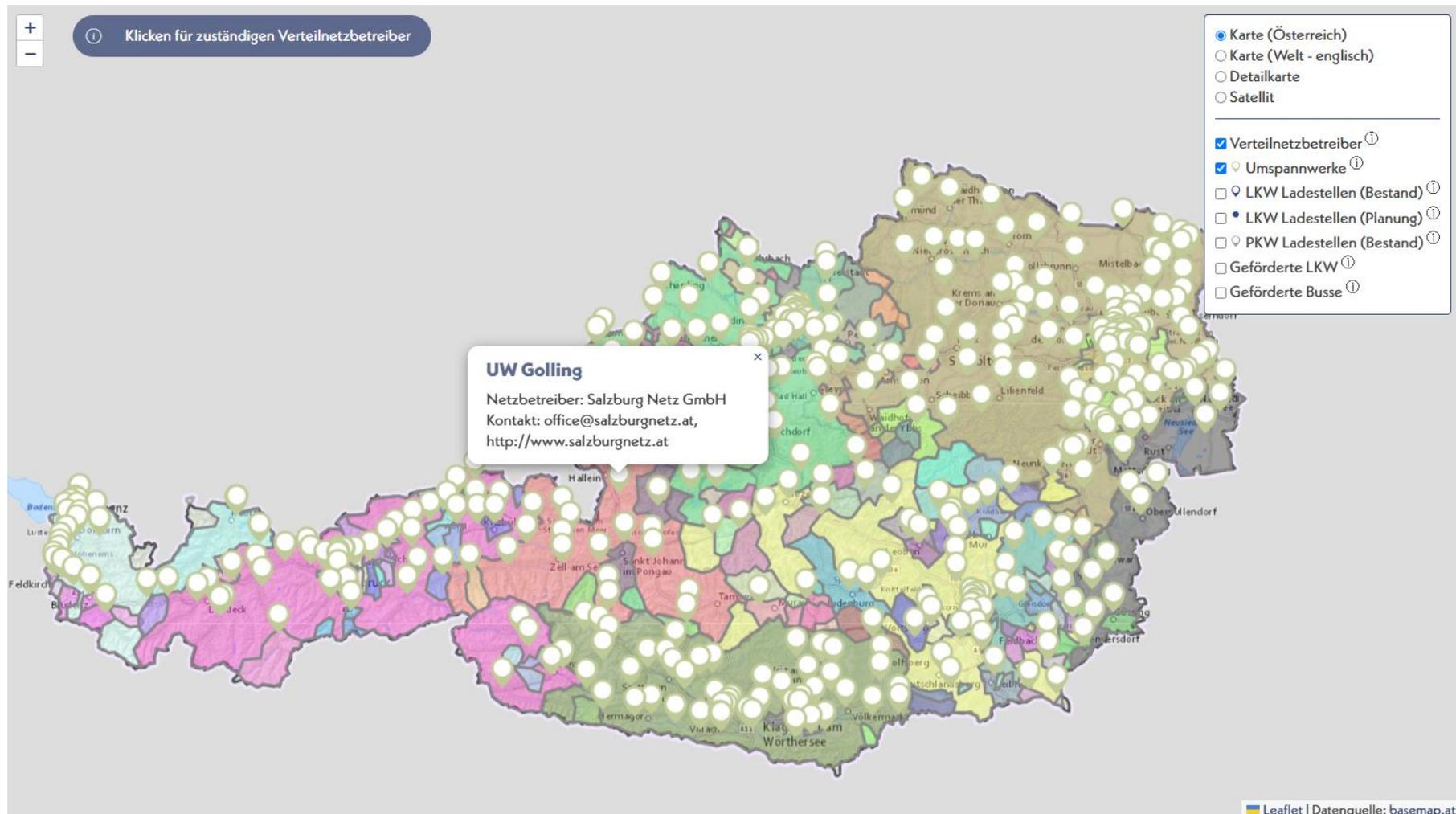


stele

Interaktive Karte

Georeferenzierte Informationen zu Elektromobilität und Stromnetz

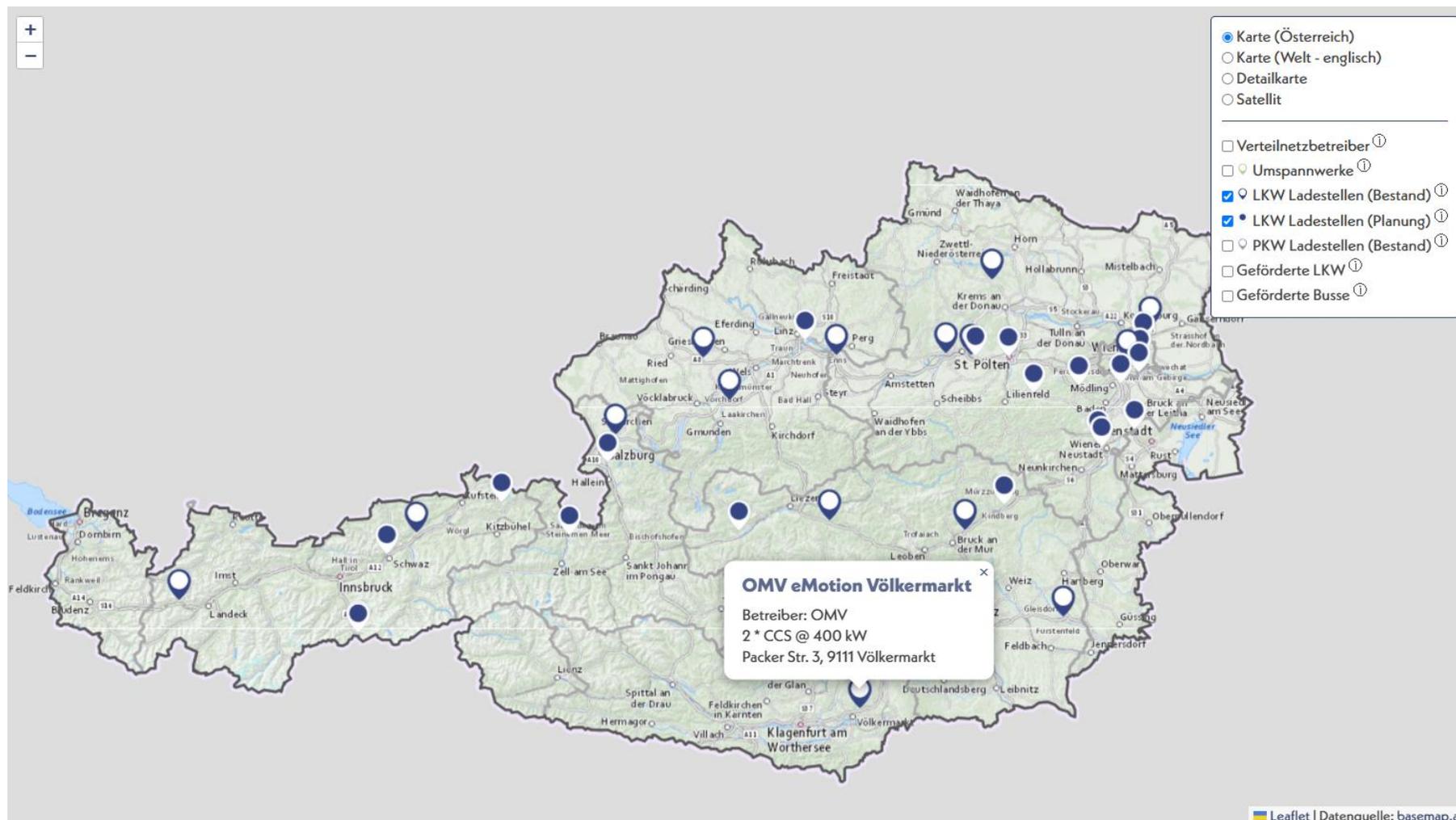
Verteilnetzgebiete und Umspannwerke



Interaktive Karte

Georeferenzierte Informationen zu Elektromobilität und Stromnetz

Bestehende und geplante Ladestellen für LKW



FAQ in Kleingruppen





stele

stromnetze für elektromobilität

Kontakt

STELE – Die Plattform, die verbindet

info@stele.at

www.stele.at

